

Apostel Schug besucht die Kirchengemeinde Fernwald-Buseck 2 verdiente Amtsträger in den Ruhestand verabschiedet

Buseck-Oppenrod. Apostel Wolfgang Schug besuchte am Sonntag, den 6. Februar 2022 die neuapostolische Kirchengemeinde Fernwald-Buseck und feierte mit den Gläubigen in der Kirche an der Oppenröder Grabenstraße einen Festgottesdienst.

Apostel Schug legte seiner Predigt das Bibelwort „Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben auf ihrer Stirn.“ „Offenbarung des Johannes 14,1) zugrunde. Zu Beginn seiner Predigt stellte der Apostel die Arbeit des Heiligen Geistes in den Vordergrund. Dies zeige sich unter anderem in der Sicherheit des persönlichen Glaubens.

Weitere Predigtbeiträge, die die Ausführungen des Apostels unterstrichen, kamen von Priester Uwe Schäfer sowie von Bezirksevangelist Ralf Partmann.

Ruhesetzung von zwei Amtsträgern

Im Rahmen dieses Gottesdienstes versetzte Apostel Schug mit Diakon Peter Rusche und Priester Uwe Schäfer zwei verdiente Amtsträger in den Ruhestand. Als Einleitung trug der frühere Gemeindevorsteher Frank Kinzebach den Text des Liedes „Im niedern Stübchen“ vor. Dabei wurde er von der Organistin Miriam Rinke an der Orgel begleitet.

Apostel Schug dankte den beiden Amtsträgern für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit. Der Vorsteher des Gießener Kirchenbezirks, Hirte Matthias Rauch schloss sich dem Dank an und übereichte dabei jedem der beiden einen Blumenstrauß.

11 Jahre als Diakon tätig

Peter Rusche wurde am 26. Januar 2011 zum Diakon ordiniert. Er begleitete damit das erste geistliche Amt innerhalb der Kirche und begann seinen Dienst als Seelsorger. Eine der wichtigsten Aufgaben als Diakon war die äußere Gestaltung des Gottesdienstes. Zudem unterstützte er seinen Priester bei der seelsorgerischen Betreuung der Gemeindemitglieder. Diakon Rusche war insgesamt 11 Jahre als ehrenamtlicher Seelsorger tätig. Peter Rusche ist als Postbeamter tätig. Er ist verheiratet und Vater von 3 Kindern.

45 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit

Uwe Schäfer kann auf über 45 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Neuapostolischen Kirche zurückblicken. Die Ordination zum Unterdiakon erfolgte am 2. Mai 1976. Am 11. November 1978 kam dann die Ordination zum Diakon hinzu. Am 6. Dezember 1981 trat Uwe Schäfer in den priesterlichen Dienst der Kirche. An diesem Tag wurde er zum Priester ordiniert. Zu seinen Aufgaben zählten von da an die Leitung und Mitgestaltung von Gottesdiensten sowie die Durchführung von Seelsorgebesuchen insbesondere bei kranken Gemeindemitgliedern. Der studierte Bauingenieur Uwe Schäfer war bis zu seiner Pensionierung in der Straßenbauverwaltung tätig. Er ist verheiratet und Vater von 3 Kindern.

9. Februar 2022

Text: H. Möckel, W. Rock

Fotos: U. Schäfer, A. Schäfer

